

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

31 (1.2.1880) Kirchenblatt für die evangelische Stadtgemeinde Karlsruhe  
No.1

# Kirchenblatt

für die evangelische Stadtgemeinde Karlsruhe.

Nr. 1.

Sonntag, den 1. Februar

1880.

Das Blatt wird herausgegeben im Auftrag des evangelischen Kirchengemeinderaths und erscheint gewöhnlich am letzten Sonntag des Monats.

## I. Der Kirchengemeinderath an die Mitglieder der evang. Kirchengemeinde Karlsruhe.

Zum Vollzuge des durch die Oberkirchenbehörde genehmigten Beschlusses der evang. Kirchengemeindeversammlung vom 20. Mai 1878 über die Erstellung eines gottesdienstlichen Gebäudes im Bahnhofstadttheil hat der Kirchengemeinderath bekanntlich zunächst die Sammlung freiwilliger Beiträge unter den Gemeindegliedern veranstaltet. Außerdem haben die Bewohner des Bahnhofstadttheils zur Beschaffung der Mittel für einen förmlichen Kirchenbau noch weitere außerordentliche Beiträge geleistet und bezw. gezeichnet.

Nach dem günstigen Ergebnisse dieser erstmals am 23. April 1879 abgeschlossenen Sammlung, wozu noch reiche fürstliche Geschenke und sonstige gutthätige Zuwendungen getreten, ließ der Kirchengemeinderath, an der Ausführbarkeit des Unternehmens nicht mehr zweifelnd, einen Bauplan anfertigen, welcher den Anforderungen eines Bethauses im Sinne des obengedachten Gemeindebeschlusses entspricht, dabei aber die spätere Erweiterung des zunächst zu erstellenden Baues zu einer förmlichen Kirche ermöglicht. Der Aufwand für diesen Bau ist zu 48000 Mark veranschlagt.

Nachdem die Kirchengemeindeversammlung in ihrer Sitzung vom 12. d. M. den ihr nebst eingehendem Vortrage \*) vorgelegten Bauplan gutgeheißen, soll nun nach Einholung der Oberkirchenrathlichen Genehmigung zur alsbaldigen Ausführung desselben geschritten werden.

Es ist hiernach an der Zeit, mit der Erhebung der freiwilligen Beiträge für das II. Sammeljahr — 23. April 1879/80 — vorzugehen und werden wir hiermit Männer auf den Reihen der Diaconen und Kirchendiener betrauen.

Da bei der ersten Sammlung außer den ausdrücklich als jährliche Leistungen bezeichnet und den größeren einmaligen Beiträgen auch sehr viele Beiträge ohne eine bezügliche Erklärung gereicht worden sind, so soll auch den Gebern der letzteren Beiträge wiederholt Gelegenheit gegeben werden, das Unternehmen durch fernere Beisteuer zu unterstützen. Die mit der Erhebung der freiwilligen Beiträge betrauten Männer führen zu ihrer Legitimation nach Straßen geordnete Einzuglisten, welche mit dem Blandruckstempel des evang. Kirchengemeinderaths versehen sind.

Die bei der ersten Sammlung Seitens der evang. Gemeindeglieder betätigte Opferwilligkeit, sowie die seit dem 23. April d. J. weiter eingegangenen reichen Geschenke und Beiträge legen ein wohlthuendes Zeugniß ab von dem warmen Interesse, welches die evangelischen Gemeindeglieder in ihrer großen Mehrheit an der Befriedigung eines dringenden gottesdienstlichen Bedürfnisses des entfernt gelegenen Bahnhofstadttheils nehmen und schöpfen wir daraus gern die Hoffnung, daß es bei der Fortdauer dieses kirchlichen Gemeinnes gelingen werde, die zur Ausführung des in's Werk gesetzten Unternehmens bereits aufgenommenen und

\*) Derselbe kann, soweit der in etwa 80 Exemplaren bestehende Vorrath reicht, durch Stadtmehner Billing bezogen werden.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Adalmerstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* 22. Bahnhofstraße 18 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Bahnhofstraße 24 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Alkoven, mit Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* 4. Bahnhofstraße 50 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Atelier (Hinterhaus.)

\* Herrenstraße (kleine) 18 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzstall, Keller und Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres parterre.

Herrenstraße (große) 26 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., auf 23. April zu vermieten.

April zu vermieten. Näheres Mappenerstraße 2 im untern Stock.

\* 3.1. Kronenstraße 22 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Balkon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres im 2. Stock.

\* Kronenstraße 45 ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, sowie eine Wohnung im 4. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller etc. auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\* Leopoldstraße 49, nächst der Kriegsstraße, ist eine sehr geräumige, hübsche Wohnung mit 6 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, Mansarden, auch Gas- und Wasserleitung auf 23. April event. Juli d. J. wegen Wegzug von hier zu vermieten.

\* 3.1. Luisenstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

— Luisenstraße 11, nahe beim Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

# Blatt.

1880.

Luisenstraße 12 sind 2 Wohnungen im 2. l. Seitenbau, 2 Zimmer, Alkov, Küche u. s. w., tock, Vorderhaus, 4 Zimmer, Küche mit Waschtung, Keller, Speicher, Antheil an der Waschküche und dem Trockenplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Scheffelstraße 20 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, auf die Straße ab, sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst.

\* 3. Schillerstraße 9 ist der 2. Stock: 5 Zimmer etc. zu 600 M. und der 3. Stock: 5 Zimmer etc. zu 500 M. zu vermieten. Näheres Westendstraße 22, 1. Stock.

\* Schützenstraße 62 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60.

\* 3. Schützenstraße 66 sind der 1. und 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Waschhaus auf 23. April zu vermieten.

Steinstraße 10 und 12 sind 2 Wohnungen, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 parterre.

\* 3. Stephanienstraße 9 ist die Bel-Stage 3 Zimmern und Zugehör, Keller, Speicher, er- und Gasleitung auf 23. April zu vermieten. Albststraße 51 (nächst dem Ludwigplatz) ist auf 23. April zu vermieten: der 3. Stock, enthält 5 Zimmer mit allem Zugehör. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Einzusehen mittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr.

Westendstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 3. Stock nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im mittleren Stock von 2 und 4 Uhr Nachmittags.

\* 3. Westendstraße 47 ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Veranda und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 und 5 Uhr.

\* 2. Wilhelmstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil am Waschhaus, mit Wasser- und Glasabschluß versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* 3. Jähringerstraße 20 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche und übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

\* 3. Jähringerstraße 27 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern sammt Zugehör, sowie eine solche im Hinterhaus von 3—4 Zimmern auf 23. April zu vermieten.

\* 2.2. Jähringerstraße 57 ist im 2. Stock im Hinterhaus (Seitengebäude) eine Wohnung (mit Wasserleitung versehen), bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

\* 3.1. Kerkel 10 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, mit Gas- und Wasserleitung, Mansarde, Keller etc., per 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* 2.2. Eine hübsche Wohnung mit 5 Zimmern, Glasabschluß und Gartengenuß ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 237 parterre.

— Auf 23. April oder früher ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten: Sobienstraße 55. Näheres beim Eigentümer Herrenstraße 48.

\* Eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 1 im 2. Stock.

\* 2.1. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 10 und 12 Uhr: Amalienstraße 17.

Mittheilungen  
aus dem  
**Staats-Anzeiger**  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 3 vom 30. Januar 1880.

**Inhalt.**  
**Unmittelbare allerhöchste Entschliessung**  
**Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs**  
**Dienstnachrichten.**  
Seine Königliche Hoheit der Großherzogin hat sich mit Allerhöchster Entschliessung vom 27. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den als Bewerber um die Pfarrei Haag aufgetretenen und von der Kirchengemeinde angenommen und präsentirten **verwehrt** **Möslinger** in Haag zum Pfarrer daselbst zu ernennen.  
(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruhe-  
tung mitgetheilt.)

**Café-Resta**

**10**  
empfehlen sein neu restaurirtes Ca-  
ausgezeichneten Stoff Freiherrl. v.  
vorzügliche Küche und reingehaltene  
(H. 6170a.)



**Ludwigs-Genie-Anstich**

**Restaurat**  
Abt.  
**musikalische A**  
ausgeführt von Mitgliedern der



**Gewaschen**  
als Ersatz für Hausbrau-  
7.1.

Alle anderen Sorten Nu



Strömt herbei!  
Euldisches Reich.  
statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen hiermit freundlichst einladen.  
Das Einführungsrecht ist aufgehoben, der Zutritt nur gegen Vorzeigen der Mitglieds-  
karte gestattet und das Belegen von Plätzen nicht erlaubt.

**Fremde**  
übernachteten hier vom 30. auf den 31. Januar.  
**Darmstädter Hof.** Gault, Handelsm. v. Mühl-  
hofen. Schäfer, Kfm. v. Bittsch.  
**Erbsprinzen.** Fehr. v. St. Andre, Mitgl. der 1.  
Kammer v. Königshaus. Dr. Welter m. Frau v. Danzig.  
**Wier,** Fabr. u. Augustin, Kaufm. v. Köln. Goldstein,  
Kfm. v. Frankfurt. Obermeyst, Kaufm. von London.  
**Kulmer,** Kfm. v. Berlin.  
**Seiff.** Moll, Einl. Versteher, Engländer u. Wasse-  
mann, Stud. v. Stuttgart. Werner m. Sohn v. Bitt-

noch weiter aufzunehmenden Mittel in kürzerer Zeit zu tilgen, als wir ursprünglich angenommen hatten.  
So bitten wir denn die evang. Gemeindeglieder auf's Neue, uns zur Vollen-  
dung des begonnenen Werkes durch Darreichung der erforderlichen Mittel nach  
Kräften weiter zu unterstützen und ersuchen wir namentlich die neu zugezogenen  
und darum in die Einzuglisten noch nicht aufgenommenen Gemeindeglieder, das  
Unternehmen durch angemessene Beiträge fördern zu wollen, zu deren Ueber-  
mittlung sämtliche Kirchengemeinderathsmitglieder bereit sind.  
Karlsruhe im Dezember 1879.

**Der evangelische Kirchengemeinderath.**  
Gg. Längin, Vorsitzender.

**II. Die Heizeinrichtung der evangel. Stadtkirche dahier.**  
(Fortsetzung aus Nr. 12 vom Jahrg. 1879.)

Im Jahre 1861 wurden von den damals bestrenommirten Fabrikanten Boyer  
und Cie. zu Ludwigshafen für die Stadtkirche 2 Calorifères für 3140 fl. be-  
zogen und die Heizkammern, in welche dieselben eingestellt werden mußten,  
kosteten 900 fl. Die Gemeinde hatte sonach für diese erste Einrichtung 4040 fl.  
oder 6925 M. 71 Pf. aufzuwenden.

Die Einrichtung entsprach in soferne den Anforderungen, als sie die Kirche  
genügend erwärmte, allein bezüglich ihrer Dauer mußte man die unangenehme  
Erfahrung machen, daß schon nach 5jährigem Gebrauche der eine Calorifère und  
nach weiteren 2 Jahren auch der andere unbrauchbar wurden und durch neue  
ersetzt werden mußten.

Von den neuen Apparaten wurde der eine im Jahre 1866 von Reinhardt  
und Sammet in Mannheim geliefert für 1150 fl. und kostete mit der Umfassung  
im Ganzen — 1501 fl. 12 fr. = 2573 M. 14 Pf. Der andere Apparat wurde  
im Jahre 1868 von S. H. Reinhardt in Mannheim bezogen für 1176 fl.  
und veranlaßte mit der Heizkammer einen Aufwand von 1526 fl. oder 2616 M.

Diese Apparate haben sich bezüglich der Dauerhaftigkeit besser als die  
Boyerschen bewährt, sie wurden aber, obgleich sie noch im vorigen Jahre bei  
Besichtigung durch einen Vertreter der Fabrik Reinhardt als vollkommen gut be-  
funden worden waren, bei einer im gegenwärtigen Jahre vorgenommenen näheren  
Untersuchung als durchaus abgenützt und zum weiteren Gebrauche untauglich er-  
kannt, und mußten nach 13- bzw. 11jährigem Dienste abgebrochen und wieder  
durch neue ersetzt werden, indem eine Reparatur nicht möglich oder wenigstens  
ohne unverhältnismäßige Kosten nicht ausführbar war.

Es wurde nun den Fabrikanten Heckmann und Zehender zu Mainz, deren  
System für Heizapparate technisch und öconomisch von verschiedenen Seiten em-  
pfohlen ist, die Aufstellung von 2 neuen Calorifères übertragen zum Affordpreise  
von 3240 M. und wird mit Zuschlag der Kosten für neue Heizkammern zc. der  
Aufwand ungefähr 3640 M. erreichen.  
(Schluß folgt.)

**III. Die auf Ostern bevorstehenden Confirmationen**

finden in diesem Jahre mit den ihnen vorangehenden Prüfungen an folgenden  
Sonntagen statt:

- Den 7. März, Vormittags 1/2 10 Uhr in der Kleinen Kirche: Confirmation  
mit Abendmahl durch Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- Den 7. März, Vormittags 10 Uhr in der Stadtkirche: Prüfung der Con-  
firmanden durch Hofprediger Helbing.

**Montag den 2. Februar 1880,**  
Abends 8 Uhr,  
findet in unserem Vereinssaale ein  
**Großer Zunder-Abend**  
mit Damen  
mit Restauration im Saale

**Die 3.**

- Ungen. Blum, Kfm. v. Mannheim. Baur, Kfm. von  
Bruchsal.
- Goldener Adler.** Fr. Staube v. Kreuznach.
- Goldene Traube.** Bergbold, Metzger v. Saarburg.
- Nürnberg, Kfm. v. Greiz.
- Grüner Hof.** Haus, Kfm. v. Biesloch. Krieger,  
Kfm. v. Köln. Staub, Kfm. v. Waldkirch. Grünwald,  
Kfm. v. Eberfeld. Binger, Kfm. v. Hannover. Ret-  
tinger v. Stuttgart. Busch, Fabr. v. Gießen. Liebich,  
Postkath. m. Frau v. Gchingen. Gähring, Priv. v. Babel,  
Stud. u. Detmer, Priv. m. Weid. v. Frankfurt. Gröffe,  
Priv. v. Herrenalb.

Neue Erwerbungen:  
Gegenstände aus Japan, Geschenk von Herrn Consul  
Wair in Tokio.  
**Stadtpark.** Von Morgens bis Abends. Eintritts-  
preis für Militärsoldaten 20 Pf., für Kinder 10 Pf.,  
für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

**Gottesdienst. — 2. Februar 1880.**

- Katholische Stadt-Gemeinde.**  
Mariä Lichtmess.
- Katholische Stadtpfarrkirche.**  
6 1/2 Uhr Frühmesse.  
7 1/2 Uhr hl. Messe.  
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.  
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Kopp.  
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.  
3 Uhr Vesper.

**English Service in Karlsruhe.**  
Divine Service will be held in the **Pfründner-  
haus**, Mühlberger Thor, on Sunday afternoon at  
3 o'clock. A full attendance is earnestly requested.  
The Holy Communion will be administered on Sun-  
day afternoon.

Den 7. März, Nachmittags 3 Uhr in der Stadtkirche: Prüfung der Confirmanden durch Dekan Zittel.

Den 14. März, Vormittags 1/2 10 Uhr in der Kleinen Kirche: Confirmation mit Abendmahl durch Stadtpfarrer Längin.

Den 14. März, Vormittags 10 Uhr in der Stadtkirche: Confirmation mit Abendmahl durch Dekan Zittel.

Den 14. März, Vormittags 10 Uhr in der Schloßkirche: Confirmation mit Abendmahl durch Hofprediger Helbing.

Den 14. März, Nachmittags 3 Uhr in der Stadtkirche: Prüfung der Confirmanden durch Stadtpfarrer Zimmermann.

Den 21. März, Vormittags 1/2 10 Uhr in der Kleinen Kirche: Confirmation mit Abendmahl durch Stadtpfarrer Brückner.

Den 21. März, Vormittags 10 Uhr in der Stadtkirche: Confirmation mit Abendmahl durch Stadtpfarrer Zimmermann.

Den 21. März, Vormittags 10 Uhr in der Schloßkirche: Confirmation mit Abendmahl durch Hofprediger Helbing.

Bei allen Confirmationen wird eine Kollekte für die hiesige Kirchen- und Pfarrhausbaukasse erhoben. Die Vorbereitungen zum heiligen Abendmahl finden jeweils unmittelbar vor der Feier statt.

#### IV. Wohlthätigkeit.

Liebesgaben sind eingegangen und werden mit herzlichem Dank bescheinigt: Bei Hofprediger Helbing: am 3. Januar von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog nachträglich zu der am Christfest erhobenen Kollekte für die Rettungsanstalten sittlich verwahrloster Kinder 300 M.; am 24. Dezember für Arme von Frau Hofstod Wüst 30 M.; durch das Opfer der Schloßkirche am Christfest "für Arme zu Brennmaterial" von Fr. Rhb. 3 M.; am 28. Dez. von Herrn Direktor Helm für das Diakonissenhaus und die Vereinsklinik je 10 M.; am 29. Dez. von Ungenannt für hiesige Arme 3 M.; von J. A. nachträglich zur Weihnachtskollekte 1 M. und für die Anstalt für schwachsinrige Kinder 1 M.; am 2. Jan. zu Gunsten Solcher, die unterm Nothstande unserer Tage zu leiden haben" von N. N. 100 M.; am 11. Januar durch das Opfer der Schloßkirche von Ungenannt für Arme 2 M.; von L. D. für arme Confirmanden 10 M.

Bei Prälat Doll: Durch Herrn K. von Frau v. E. 9 M. für Arme; aus dem Opfer der Schloßkirche am 28. Dez. 1879 von A. W. 10 M. und von Ungenannt 2 M. für arme Kranke; durch Fr. S. von verschiedenen Gebern 25 M. 26 Pf. zur Verwendung für Arme.

Bei Militär-Oberpfarrer Schmidt: für arme Brodlose von Ungenannt 10 M.; für Arme von Sdr. D. 10 M.; für ein armes Krankes von E. B. 3 M.

Bei Stadtpfarrer Längin: Von Herrn Professor St. 5 M.; von Frau von Sch. 10 M.; von E. K. Wittwe 6 M. für Arme und einen Kranken; für das Schwarzwälder Rettungshaus 116 M.

Bei der Diakonie durch Diakon Stumpf von H. D. 2 M.

#### V. Statistik.

Getauft wurden im Dezember 1879: 31 Knaben und 23 Mädchen, zusammen 54 Kinder; im ganzen Kalenderjahr 1879: 375 Knaben und 336 Mädchen, zusammen 711 Kinder (1878: 724).

Getraut wurden im Dezember 1879 13 Paare; im Kalenderjahre 1879 171 Paare (1878: 168).

Kirchlich beerdigt wurden im Dezember 1879: 17 Personen männlichen und 22 Personen weiblichen Geschlechts, zusammen 39, darunter 14 Kinder unter

# Blatt.

1880.

Luisenstraße 12 sind 2 Wohnungen im 2. u. 3. Stock, 2 Zimmer, Alkov, Küche u. s. w., Bad, Vorderhaus, 4 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, Antheil an der Waschküche und dem Trockenplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2. Scheffelstraße 20 ist im 2. Stock eine neue Wohnung von 3 Zimmern, auf die Straße end, sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst.

3.3. Schillerstraße 9 ist der 2. Stock: 5 Zimmer zc. zu 600 M. und der 3. Stock: 5 Zimmer zc. zu 500 M. vermieten. Näheres Westendstraße 22, 1. Stock.

Schützenstraße 62 ist der zweite Stock mit Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60.

3.3. Schützenstraße 66 sind der 1. und 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Waschhaus auf 23. April vermieten.

Steinstraße 10 und 12 sind 2 Wohnungen, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 parterre.

4.3. Stephaniensstraße 9 ist die Bel-Etage 8 Zimmern und Zugehör, Keller, Speicher, Wasser- und Gasleitung auf 23. April zu vermieten.

Waldfstraße 51 (nächt dem Ludwigplatz) ist auf 23. April zu vermieten: der 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer mit allem Zugehör. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Einzusehen mittags von 10-12 und Nachmittags von 4-6 Uhr.

Westendstraße 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im 3. Stock nebst allem Zugehör auf 23. April miethsfrei. Näheres im mittleren Stock zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

3.3. Westendstraße 47 ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Veranda und em Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 5 Uhr.

3.2. Wilhelmstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. April vermieten. Näheres im 1. Stock.

Jähringerstraße 20 ist im 2. Stock eine unübliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche und übrigen Zugehör, auf 23. April vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

3.1. Jähringerstraße 27 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern sammt Zugehör, sowie eine solche im Hinterhaus von 3-4 Zimmern auf 23. April zu vermieten.

2.2. Jähringerstraße 57 ist im 2. Stock im Hinterhaus (Seitengebäude) eine Wohnung (mit Wasserleitung versehen), bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

Birkel 10 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, mit Gas- und Wasserleitung, Mansarde, Keller zc., per 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* 2.2. Eine hübsche Wohnung mit 5 Zimmern Glasabschluß und Gartengenuß ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 237 parterre.

Auf 23. April oder früher ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten: Sophienstraße 55. Näheres beim Eigentümer Herrenstraße 48.

\* Eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 1 im 2. Stock.

2.1. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 10 und 12 Uhr: Amalienstraße 17.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Akademiestraße 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* 2.2. Bahnhofstraße 18 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Bahnhofstraße 24 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Alkoven, mit Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* 4.4. Bahnhofstraße 50 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Arelter (Hinterhaus.)

\* Herrenstraße (kleine) 18 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzstall, Keller und Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres parterre.

Herrenstraße (große) 26 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller zc., auf 23. April zu vermieten.

April zu vermieten. Näheres Muppenerstraße 2 im untern Stock.

3.1. Kronenstraße 22 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Balkon, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres im 2. Stock.

\* Kronenstraße 45 ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, sowie eine Wohnung im 4. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller zc. auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\* Leopoldstraße 49, nächst der Kriegsstraße, ist eine sehr geräumige, hübsche Wohnung mit 6 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, Mansarden, auch Gas- und Wasserleitung auf 23. April event. Juli d. J. wegen Wegzug von hier zu vermieten.

3.1. Luisenstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

Luisenstraße 11, nahe beim Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Mittheilungen aus dem Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden. Nr. 3 vom 30. Januar 1880.

Inhalt. Unmittelbare allerhöchste Entschließen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzogin haben sich mit Allerhöchster Entschließen vom 30. Januar d. J. anlässlich demogen gefunden, den als Bewerber um die Pfarrei Haag ausgetretenen und v. Kirchengemeinde angenommen und präsentierten verwehrt. M ö s t i n g e r in Haag zum Pfarren diese ernennen. (Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruhe Zeitung mitgetheilt.)

Café-Restaurant

empfehlen sein neu restaurirtes Ca ausgezeichneten Stoff Freiherrl. v. vorzügliche Küche und reingehaltene (H. 6170 a.)



Ludwig's Anstich

musikalische A ausgeführt von Mitgliedern der



Alle anderen Sorten Mu



Montag den 2. Februar 1880, Abends 8 Uhr, findet in unserem Vereinssaale ein Großer Fuldish-Abend mit Damen mit Restauration im Saale

Fremde übernachteten hier vom 30. auf den 31. Januar. Darmstädter Hof. Gault, Handelsm. v. Mühlhofen. Schüller, Kfm. v. Wittsch. Erbrinzen. Schr. v. St. André, Mitgl. der 1. Kammer v. Königsbach. Dr. Welster m. Frau v. Danzig. Müller, Fabr. u. Augustin, Kaufm. v. Köln. Goldstein, Kfm. v. Frankfurt. Obermeyer, Kaufm. von London. Kistner, Kfm. v. Berlin. Weiß, Moll, Pinf, Verfechter, Engländer u. Wassemann, Stud. v. Stuttgart. Berner m. Sohn v. Bl...

drei Jahren; im Kalenderjahr 1879: 232 Personen männlichen und 276 Personen weiblichen Geschlechts, zusammen 508 Personen, darunter 210 Kinder unter drei Jahren (1878: 508). Abendmahlsgäste im Dezember 1879: den 14. in der Kleinen Kirche 59, den 21. im Militärgottesdienst 375, den 25. in der Stadtkirche 24, in der Kleinen Kirche 14 Personen, dazu 6 Hauscommunien, zusammen 478 Personen, im ganzen Kalenderjahr 7160 Communikanten (1878: 7189). Confirmanden an Ostern 1879: 380 (1878: 369).

Table with 12 columns: Date, Time, Location, Type, and other details for church services in February 1880.

Am Kirchenjahr 1879/80 ist die Zahl der Feiern freigegeben, die hierhergehören sind wie im neuen Entwurf des Kirchenjahres...

VI. Gottesdienste im Februar 1880.

Druck der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

Montag den 2. Februar 1880, Abends 8 Uhr, findet in unserem Vereinssaale ein Großer Fuldish-Abend mit Damen mit Restauration im Saale

Neue Erwerbungen: Gegenstände aus Japan, Geschenk von Herrn Consul Wair in Tokio. Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Gottesdienst. - 2. Februar 1880. Katholische Stadt-Gemeinde. Maria Lichtmess. Katholische Stadtpfarrkirche. 6 1/2 Uhr Frühmesse. 7 1/2 Uhr hl. Messe. 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst. 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Kopp. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert. 3 Uhr vesper.

English Service in Karlsruhe. Divine Service will be held in the Pfändnerhaus, Mühlberger Thor, on Sunday afternoon at 3 o'clock. A full attendance is earnestly requested. The Holy Communion will be administered on Sunday afternoon.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.